**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

Heft: 8

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

108. Ber ift Räufer von Korfabfällen in großen Quantitäten?

(event. würden auch kleinere Quanten abgegeben). 109. Belche Glasfabriten liefern glatte ober gerippte Glas-

dachziegel,  $33 \times 16^{1/2}$  cm?

110. Wer fauft dürre Uhornstiegentritte?

111. Wer kann mir mit Rat an die Hand gehen, um einen guten Del-Filfrier-Apparat zu erstellen?

112. Bo könnte man zu einer Nandschindelmaschine ein gußeisernes Scheibenrad beziehen? Dasselbe sollte einen Durchmesser von 90-100 cm haben und mit zwei Schligen versehen sein, um zwei Meffer anzubringen.

Ber liefert eiferne Betrolfäffer, neu oder gebraucht?

114. Qui a un martinet où on pourrait faire forger des blocs d'acier pour étampes? Adresser les offres à l'Usine

mécanique de Reconvillier (Jura-bernois.)

Rann mit einer fleinen Turbine von der Bafferleitung aus mittelft 1/2 oder 3/4" Rohr eine Kraft erzeugt werden, die zum Betrieb eines Bentilators oder einer Bohrmaschine ausreicht? (Drud 21/2 Utm.) Ber liefert folche Turbinchen?

#### Antivorten.

Auf Frage 74. Wollabfalle aller Art liefern Schafroth u. Cie. in Burgdorf und munichen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 76. Benden Sie fich an Baul Audran, Agent, in Bafel.

Auf Frage 78. Buniche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich ständiger Abnehmer von Schaufelstielen bin. J. Cuoni, Eisenwarenhandlung, Grellingen (Bern).

Wenden Sie fich an B. Wild n. Cohn in Auf Frage 81.

St. Gallen.

Auf Frage 82. Um bei 25 m Gefälle eine Leiftung von Pferdeftarte gu erzeugen, ift per 11 Stunden Arbeitszeit ein Bafferquantum von ca. 55 m³ ober 55,000 Liter erforderlich, d. h. ca. 83 Minutenliter. Es kann zu diesem Zwecke in sehr vorteil-hafter Weise eine kleine Hochdruckturbine auf horizontaler Achse von ca. 220 mm Durchmesser und 50 mm Rohranschlußweite verwendet werden, wie folde ju ähnlichen Zweden ichon öfters mit Erfolg angewendet wurden. Mit naberen Angaben und billigfter

Erfolg angewendet wurden. Wit näheren Angaben und billigster Offerte steht auf Anfrage gerne bereit J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dusourstr. 36. Auf Frage 86. Gipsdielen aus Holzwolle liefern für die Schweiz allein Keller u. Cie. in Zug. Auf Frage 87. Wir liefern geschnittenes Bauholz nach Liste mit billigster Berechnung und sofortiger Lieferung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ih. Garnin u. Wolff, Damblikae Lug. Dampffage, Zug. Uuf Frage 89. Die Firma S. Beidmann in Rapperswyl

fabrigiert Asbestwaren.

Auf Frage 89. Usbest - Produtte find bei uns gewöhnlich fanadicher Provenienz und Import. Zu Diensten mit Mustern und Eingaben: G. H. Bunderli, Patentgummiwarenfabrifation, im Schneggen, Zürich.

Auf Frage 90. Polzwolle liefert H. Frey-Lüscher, Holzwolle-

fabritant, Schöftland. 28. Lachenmaier in Uffoltern bei Bongg fabrigiert Solzwolle in allen Starten (12 Sorten) und wunscht mit

Fragesteder dirett in Berbindung zu treten. Auf Frage 90. Bir fabrizieren holzwolle in 12 verschiedenen Nummern und munichen mit Fragesteller in Korrespondens zu treten.

Bebrüder Rietmann, St. Gallen. Auf Frage 92. Bünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. J. Anderegg, Holzhändler, Neder (Toggenburg). Auf Frage 93. Wir liesern la Wagensett, sowie Abgangöl zum Wiederverkauf zu äußerst billigen Preisen. Kohler u. Co.,

in Dietiton (Burich).

Muf Frage 93. Bir liefern Bagenfett, Lederfett, Suffett, Bobenwichse ic. in bester Qualität und ju billigen Preisecourant und Muster steben zu Diensten. Selvetia-Droguerie, Fabrit chemischer Produtte in Glarus.

Auf Frage 93. Tichupp u. Cie., Ballwif (Luzern) sind langjährige Fabrikanten von Wagenfett, sowie von verschiedenen andern Fettwaren, als Maschinenfett, Leber- und Huffett zc.

Auf Frage 94. B. Wonhardt, mechanische und elektrotechnische Wertstätte, Schasshausen, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz

gu treten.

#### Submissions-Anzeiger.

Arbeiten der Bafcherei für die Tagwaiche im Ainl Bil : Erds, Maurers, Granits, Sandsteins, Zimmers, Schreiners, Spenglers, Glasers, Schlossers und Malerarbeiten. Die sämtlichen Pläne, die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen bei der Alpli-Ber-waltung in Bil, sowie auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, G. Rieser, Architekt in St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbit auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verscholossen mit der Ausschrift: "Ashl Wil", Wälcherei für die Tagwäsche" bis zum 25. Mai 1895 dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Schieferdeder-, Flaschner- und Malerarbeiten für ein neues Feuerwehrdepot auf Mubled in St Gallen. Blane, Bauporschriften und Breisliften fonnen auf dem Bureau des Gemeindebauamtes Rathaus III. 35) eingesehen refp. bezogen werden. Siefige Bewerber wollen ihre Offerten schriftlich, verschloffen und mit der Bezeichnung "Feuerwehrdepot" verseben, bis zum 21. Mai 1895, abends 6 Uhr, einreichen an die gemeinderatliche Bautommiffion.

Schulhaus Rusnacht. Für die Erstellung des neuen Schulgebäudes beim Geminar Rusnacht werden nachbezeichnete Urbeiten gur Ronfurreng ausgeschrieben: Die Erd., Maurer- und Steinhauerarbeiten, teils in Sandstein, teils in Granit ausgeführt, die Zimmer-und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der I-Balten. Die bezüglichen Plane und Borichriften fonnen im Zimmer des Rantonsbaumeisters, Obmannamt Nr. 38, Zürich, eingesehen und dies Preis-eingabesormulare dort abgeholt werden. Offerten sind bis 26. Mai abends mit der Lusschrift "Arbeiten für das Schulgebäude Seminar Rusnacht" der Direktion der öffentliden Arbeiten in Burich verschlossen einzusenden

Die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Sallau eröffnet steie Konkurenz über das Liefern und Legen sämtlicher für die Zuseitung und das Rohrnetz nötigen gußeisernen Mussenröhren, Formstücke, Schieber und Hodranten, sowie über die Erstesung eines Relevoirs von 600 ms Inhalt. Pläne, Bauvorschriften und Offertensormulare liegen dei Gemeinderatskanzlei Solau zur Kinsicht auf Die Eingahen ünd die finäteliens den Sallau zur Ginfict auf. Die Eingaben find bis fpateitens den 25. Mai verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für die Wasserverforgung" verjeben, dem Prafidenten der Kommiffion einzureichen.

Straffenbante. Der Gemeinderat von Gaiferwald (St. Gallen) eröffnet betreffend die Straffenbaute Farnen Grund freie Konfurreng. Bewerber für diese Arbeit belieben ihre Uebernahmsofferten bis Ende dieses Monats an Herrn Gemeindammann J. Stärkle in Abtwil, bei welchem Plan, Baubeschrieb und Atkordbestimmungen mit Kostenvoranichlag per Fr. 2900 vorliegen, einzureichen.

Gritellung der Parkettarbeiten im neuen Schulhaus in Gais. Die Bedingungen fonnen bei der Bauleitung, orn. Architett U. Müller in St. Gallen, eingesehen werden. Offerten find bis 20. Mai an den Brafidenten der Baufommiffion, Grn. Kantonsrat Gifenhut in Bais, einzureichen.

Mobiliarlieferung für bie neue Augentlinit Burich (fiebe Amtsblatt nr. 58 und 59.

Bezirfetranfenanftalt Burgdorf. Erb., Maurer., Stein. hauer. und Zimmermannsarbeiten für das Saupgebäude der neuen Bezirfefrankenanstalt Burgdorf. Die bezüglichen Plane und Bedingungen können im Bureau Roller eingeschen werden. Uebernahmeofferten sind schriftlich und verschlössen mit der Aufschrift "Rrankenhaus" bis zum 25. Mai Herrn Fursprecher Morgenthaler, Bater, Präsident des Berwaltungsrates der Bezirkskrankenanstalt, einzureichen.

Rirdenbau Lindau. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Steinmet-(Granit und Sandstein) und Zimmerarbeiten zum Neubau der Kirche in Lindau bei Effretikon (Zürich). Plane, Borausmaße und Bedingungen bei der Bauleitung, Derren Refper u. Knell, Architeften in Zurich. Offerten mit der Aufschrift "Kirchenbau" an den Prafibenten ber Rirchenbautommiffion, Berrn Pfarrer 21. Trappolet, bis

Gleftrifche Beleuchtung und Araftübertragung Nafels. Behufs Erweiterung der elettrifden Centrale und des Leitungenetes von 60 auf ca. 300 Blublamven werden die bezual. Lieferungen und Arbeiten gur freien Bewerbung ausgeschrieben. Leiftungsfähige Bewerber werden eingeladen, das bezügl. Verteilungsnet an Ort und Stelle und die bezügl. Baubeichriebe und Aktordbedingungen und Pläne bei herrn Präsident Joh. hophan in Näsels bis 20. Mai in Ginficht zu nehmen und ebendafelbit ihre bezügl. Offerten bis und mit 1. Juni 1895 schriftlich und verschloffen einzureichen.

Maurer- und Schlofferarbeiten für die Berftellung eines Raberes beim Gemeindebauamt Thufis (Graub.) neuen Archips. bis 20. Mai.

Lieferung von etwa 80-90 m Cementröhren von 6 cm Lichtweite zu einer Brunnenleitung, Legung und Fassung dieser Leitung, Unlage von Brunnenftuben in Leibstadt. Näheres bei ber Gemeindekanglei Leibstadt (Margau) bis 20. Mai.

Menbau bes Desinfeftions = Webaubes in Binterthur. Näheres bei Sofmann, Architett, Winterthur, bis 20. Mai.

Ausführung der Berputy- und Gipferarbeiten, fomte der Schreinerarbeiten zu den von der Schweiz. Lebensversicherungs. und Rentenanstalt auf der Falfenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten. Es wird speziell auf die großen Quantitäten des Boraus-maßes aufmerkjam gemacht. Die Plane und llebernahmsbedingungen maßes aufmetstam gemaant. Die plane und tevernahmsveringungen ind im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hunerwadel, Gurtengasse 6, Gern, einzusehen und daselbst auch die Eingabsformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Ausschrift: "Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt" bis spätestens Wittwoch den 22. Mai 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architetten einzusenden.

Erstellung und Lieferung eines zweiten Leichenwagens für bie Stadt Jug. Diesbezügliche Offerten find bis jum 20. ds. an herrn Polizeiprafident J. Moos einzugeben, wo auch nahere Erfundigungen eingezogen werden fonnen.

Die Zimmerarbeiten für die Vergrößerung des Gerich 3-gebäudes in Bajel sind zu verg ben. Pläne ze, können im Hochbau-bureau (Rheinsprung 21) eingesehen werden. Offerten sind dem Baudepartement einzusenden dis mittags 12 Uhr den 25 Mai.

Bahnbaute Thalweil-Bug. Die Unterbauarbeiten des III. Baulofes Baar-Zug mit dem 360 m langen Lorze-Biaduft werden aur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Länge des Loses beträgt 6795 m und die Boranschlagssumme Fr. 1,187,100. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischitraße Nr. 35, Zürich, eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift "Baueingabe Thalweil-Zug" spätestens bis 1. Juni d 3. schriftlich und verfiegelt der Direktion einzureichen.

ideen-Konfurrenz für Straßenbauten. Für die Erlangung von Entwürfen über die Unlage neuer Strafen auf der Mordweft. feite der Stadt Schaffhaufen eröffnet der Stadtrat unter den fcmeizerischen und ben in ber Schweiz angeseffenen Ingenieuren eine Ibeen Konfurrenz. Dem Preisgericht find für die Prämierung der besten Arbeiten 2200 Fr. zur Berfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Ermeffen des Preis, gerichts. Der Termin für die Einseierung der Entwürfe ist auf den 20. Juli l. J. festgestellt und diese find franko an das städtische Baureferat zu adreffieren. Programme und Situationsplan tonnen durch das ftädtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt. Das Preisgericht besteht aus den ben Seinetveten funts zugesteit. Die preisgerimt beneift alls ben herren: D. Schmid, Kantonsingenieur in Zürich, D. Schleich, Stadt-ingenieur in Winterthur, W. von Walbfirch, Ingenieur, Stadtrat in Schafshausen, A. Geiser, Stadtbaumeister in Zürich und C. Flach, städtischer Baureferent in Schafshausen.

Die Gemeinde Delsberg, Ranton Bern, ichreibt die für die Ranalisierung der Basserversorgung und des Ablaufnepes notwendigen Arbeiten in diefer Stadt zur freien Konfurreng aus. Rach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis jum 31. Mai nächstifin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Plane, Nivellierungen, Prosile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und muffen auch die Submissionen bis zu diefem Beit-punkte versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

# Stellenausschreibungen.

Un der im Oftober 1895 im fantonalen Gewerbemufeum in Maran zur Eröffnung fommenden gewerblichen Unterrichtsanftalt find zu befegen : 1) Die Stelle eines Direktore für technische und administrative

Leitung.

Die Stelle eines Uffiftenten für gewerbliche Thatigfeit und Beforgung der Mufter- und Modelifammlung und Bibliothet.

3) Die Stelle eines hauptlehrers der Rachabteilung für Detorationsmalerei und funftgewerbliches Zeichnen. Die Stelle eines Sauptlehrers ber Sachabteilung für Solg-

technit (Zimmerei, Bau= und Möbelichreinerei).

5) Die Stelle einer Hauptlehrerin der Frauenarbeitsschule. Diejenigen, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen bis jum 26. Mai 1895 in Begleit von Zeug-nissen über Alter, Studien und Leumund und einer kurzen Dar-

stellung ihres bisherigen Lebens, und Bildungsganges dem Direktor des Innern, Dr. Fahrlander, idriftlich einzureichen, welcher auch über die Unftellungsbedingungen und Befoldung nahere Austunft

Ingenicur-Stelle. Für die Leitung und Beaufiichtigung der Berbau-ngsarbeiten an der Lorze wird für langere Zeit ein tuch-tiger Ingenieur gesucht, der speziell im Wasserbauwesen bewandert ift. Unmelbungen sind bis zum 27. Mai bet der Baudirektion in Bug einzureichen, wo auch die nähern Unstellungsbedingungen versnommen werden fönnen.

#### Sprechiaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

"Greif nicht in ein Wefpenneft,! Doch wenn du greifft, dann greife feit."

Mls bescheidene Bugabe für den Ginsender des Sprechsaals in vorletter Rummer d. Bl. betreffs Gewerbemuseum-Bauleitung in

Marau folgendes.

Schreiber biefes hatte das Unglud, einen Teil der Steinmets-arbeit am Gewerbeniufeum und am Rantonsichulgebaude ju übernehmen. Unter vielen andern Stindereien nur ein kleines Bei-ipiel: Der Zwischensockel am Kantonsschulgebäude wurde in Regensberger Kalfitein ausgeführt und zwar in halbrunden, nach Schabsone bearbeiteten Bossen. (Für die Preiseingabe waren nur Stizzen vorhanden und ein Boranschlag. Auf Grund des Boranschlages betrug das Minimalmaß der Lagerbreite 70 cm und versicherte mir auf wiederholte Unfrage an den bauleitenden Architeften derfelbe die Richtigfeit Siefes Minimalmages vor Beuren.

Der mir damals noch recht unbekannte Berr Bauführer Rreß (den Namen möge fich jeder meiner herren Rollegen wohl merten) fand nun, daß hier eine ganz ertleckliche "Ersparnis" gemacht werden fonne und reduzierte das Minimalmaß auf 42 cm, ohne dabei zu benfen, daß infolge dieser Ersparnis auch ein entsprechend höherer Breis bezahlt werden muffe, denn die Arbeit bes Steinmegen blieb die gleiche, nur am roben Stein wurde "gefpart". Der Berr Bauführer icheint an diesen Ersparnissen ein ganz besonderes Interesse zu haben. Die Abrechnung ergab:

Voranschlag m3 43 80 Meine bescheidene Rechnung 38,42

Herne vergliebene krechnung "32,38!! His 27 % Eriparnis! Dies von vielem anderem als kleines Beispiel. — Möge sich jeder meiner Kollegen hüten! Herne scheint gute Lehrmeister gehabt zu haben und würde sich gut eignen für einen Lehrsuhl über höhere Handwerkerschinderei!

Hochachtungsvollst

Regensberg, im Mai 1895.

Theob. Matthieffen, Steinlieferungsgeschäft.

### Piqué-Damenkleiderstoffe (Sommer-Neuheiten)

elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crèpe, Battiste zu schönsten, leichten Sommer Roben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schurzchen, per Meter Fr. 0.45—2.45 hefert jede Meterzahl franko ins Haus OETTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hocnteiner Damen- und Herrenkleiderstoffe und bedruckter Wasch-Stoffe, pr. Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

